

Lesenswert! vom 23. Februar 2024 – Vorgestellte Bücher

→ *Sämtliche vorgestellten Bücher können in der Stadtbibliothek Puchheim ausgeliehen oder in der Buchhandlung Bräunling käuflich erworben werden.*

Durch Nacht und Wind – die criminalistischen Werke von Johann Wolfgang von Goethe von Stefan Lehnberg

Die Verschmelzung von klassischer, deutscher Geschichte, gutem Humor, Krimi und Abenteuer und Action ist phänomenal gut gelungen. Eine witzige Idee mit grandioser, ernster Spannung.

Vorgestellt von: Jewel Visochkova

ISBN: 978-3608503760
237 Seiten
Tropen-Verlag
Preis: 15,00 €

Erfolg – Drei Jahre Geschichte einer Provinz von Lion Feuchtwanger

Der Roman ist ein „Muss“ für alle, die in und um München leben, denn er gewährt uns tiefe Einblicke in die Gedankenwelt und die Verstrickungen real existierender Münchner Persönlichkeiten der Jahre 1921 bis 1924, die dem Nationalsozialismus entweder zum Aufstieg verholfen hatten oder ihn verhindern wollten.

„Die Bayern knurrten, sie wollten leben wie bisher, breit, laut, in ihrem schönen Land, mit ein bisschen Kultur, ein bisschen Musik, mit Fleisch und Bier und Weibern und oft ein Fest und am Sonntag eine Rauferei. Sie waren zufrieden, wie es war. Die Zugreisten sollten sie in Ruhe lassen, die Schlawiner, die Saupreussen, die Affen, die gselchten.“

Vorgestellt von: Bernhard Ufholz

ISBN: 978-3436021689
878 Seiten
Aufbau-Taschenbuch-Verlag
Preis: 18,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Deutsche Klassiker

Frau Komachi empfiehlt ein Buch von Michiko Aoyama

Der Roman erzählt in fünf miteinander verwobenen Geschichten von dem Einfluss einer Bibliothekarin und den Büchern, die sie empfiehlt, auf das Leben vollkommen verschiedener Personen.

Vorgestellt von: Melanie Müller, Buchhandlung Bräunling

ISBN: 978-3-463-00040-4
288 Seiten
Kindler-Verlag
Preis: 22,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / A–Z

Der gefrorene Himmel von Richard Wagamese

Themen sind die Lage der indigenen Bevölkerung Kanadas, Eishockey sowie Zusammenhalt/Gemeinschaft auf der einen und Ausgrenzung auf der anderen Seite.

Die Sprache ist klar und schnörkellos; man findet immer wieder poetische und beeindruckende Bilder.

Vorgestellt von: Ingrid Suhr-Täger, Stadtbibliothek Puchheim

ISBN: 978-3-453-42708-2

254 Seiten

Heyne-Verlag

Preis: 12,00 €

Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Familie

Im Winter Schnee, nachts Sterne – Geschichte einer Heimkehr von Fabio Geda und Enaiatollah Akbari

Als Kind allein aus Pakistan über den Iran und die Türkei geflüchtet, fasst der junge Afghane Enaiat in Italien Fuß, macht seinen Schulabschluss und findet Arbeit. Die Sehnsucht nach seiner Familie wird immer größer, nach langer Zeit kann er das erste Mal mit seiner Mutter telefonieren – ein bewegender Moment. Bevor er seine Familie dann letztlich in Pakistan wiedersehen kann, muss er noch zahlreiche Hürden bewältigen. Ein packend geschriebenes Buch über die Erlebnisse eines jungen Menschen, der in zwei ganz unterschiedlichen Welten aufwächst, durch deren Kulturen geprägt wird und so seinen ganz eigenen Weg findet.

Vorgestellt von: Angela Müller-Geigenberger, Stadtbibliothek Puchheim

ISBN: 978-3-570-10443-9

224 Seiten

C. Bertelsmann-Verlag

Preis: 11,00 €

Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / A–Z

Der Klang von Licht – Vom Verschwinden und Sich-Finden von Clara Maria Bagus

Das Buch ist in 3 Teile aufgebaut. Der 1. Teil heißt „Labyrinth dreier Geschichten“ und umfasst wenige Seiten.

In der 1. Geschichte geht es um eine Frau, die schwanger ist und ihr Kind nicht behalten will. Sie bekommt es, legt es vor die Tür von 2 Schwestern mit einem Zettel, auf dem steht „Eine Handvoll Licht“

In der 2. Geschichte geht es um eine Frau, die sich vor ihrem kleinen Kind umbringt. In der 3. Geschichte um eine Frau die in den Fluss geht. Das klingt erstmal nach schwerer Kost, ist aber ein sehr interessantes und „leichtes“ Buch.

Dann beginnt Teil 2, in dem mehrere Personen einzeln begleitet werden. Jean-Pierre der erfolgreiche Arzt und Frauenschwarm, der plötzlich in eine Lebenskrise gerät. Hermes, sein Chefarzt, und seine Frau Virginie, deren Ehe nicht richtig funktioniert, und das Mädchen Juliette.

Augenscheinlich haben die Geschichten erst mal nichts miteinander zu tun. Erst am Ende fügen sich alles zusammen.

Eine Geschichte die zum Nachdenken anregt, schnell gelesen ist und ein wunderschönes Ende hat.

Vorgestellt von: Felicitas Metze, Stadtbibliothek Puchheim

ISBN: 978-3-492-07169-7

285 Seiten

Piper-Verlag
Preis: 20,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / A–Z

Der Markisenmann von Jan Weiler

Eine Vater-Tochter-Geschichte voller Empathie und Herzenswärme und über Brücken, die zwischen unterschiedlichsten Leben gebaut werden können.

Vorgestellt von: Nicola Bräunling, Buchhandlung Bräunling

ISBN: 978-3-453-27377-1
333 Seiten
Heyne-Verlag
Preis: 13,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Familie

Die sieben Schwestern von Lucinda Riley

Die sieben Schwestern ist der erste Teil von acht Bänden. Die Geschichte handelt von einem Mann, der sechs Mädchen im Babyalter adoptiert hat und beginnt damit, dass die älteste Tochter vom Tod ihres Adoptivvaters Pa Salt erfährt. Jedem Mädchen hat er die Koordinaten hinterlassen, wo er sie gefunden hat, sowie einen Gegenstand, der mit ihrer Vergangenheit zu tun hat. Mit diesen Informationen können sie sich auf die Suche nach ihrer Herkunft machen. Jedes Buch erzählt vom Leben eines Mädchens in der Gegenwart und von deren Ahnen.

Ich finde, der Autorin Lucinda Riley ist es wunderbar gelungen, das Leben jedes Mädchens und deren Vorfahren im Wechsel so spannend zu erzählen, dass man die Bücher nicht aus der Hand legen kann.

Lucinda Riley ist leider nach Vollendung des siebten Bandes verstorben. Ihr Sohn Harry Whittaker hat den achten Band in ihrem Sinn geschrieben. Als großer Fan der Reihe muss ich sagen, dass ihm das sehr gut gelungen ist.

Vorgestellt von: Beate Freidhöfer

ISBN: 978-3-442-31394-5
540 Seiten
Goldmann-Verlag
Preis: 12,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Familie

Der Weihnachtsmannkiller von Klaus-Peter Wolf

Ein Winter-Krimi aus Ostfriesland, den man nicht nur zu Weihnachten lesen kann; sehr flott geschrieben, mit einem durchgängigen Handlungsstrang aller beteiligten Personen. Die Dialoge sind eine gekonnte und wunderbare Verknüpfung des ostfriesischen und nordrheinwestfälischen Humors, wobei die ostfriesische Tradition gekonnt eingeflochten wird. Der Autor versteht es geschickt, den Leser so mitzunehmen, als wäre er ein Teil des Geschehens. Das Ende überrascht völlig und ist sprichwörtlich ein „Knaller“, da der Mörder bereits bekannt ist.

Sehr spannend und kurzweilig geschrieben, so dass man das Buch nur schwer ungelesen aus der Hand legen mag.

Der Autor stammt aus Gelsenkirchen (NRW) und lebt seit 15 Jahren in Ostfriesland, dem Ort des Krimi-Geschehens.

Vorgestellt von: Astrid Utner

ISBN: 978-3-596-70862-8
250 Seiten
Fischer-Taschenbuch-Verlag
Preis: 15,00 €
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Krimi